



Prinzessinnentanz (Prinzessentanz), Gesellschaft,  
(Gesellschaft) Gedenkbücher, (aus dem Volksmund haben  
sich dort 2 Bücher im Kreis gleichzeitig mittels  
Geben = einem pfeifartigen, klaren Wortspiel  
zum Kabaufftanzen - das Gold abzugeben  
im Kreis mit 2 <sup>ringförmigen</sup> goldenen, voll gefüllten die Hütte  
bezugnehmend haben.

Aus 25 Minuten u. fast unbekanntes Vorkommen

Es geht über zur Gemeinde Gedächtnis. (Im  
Volksmund heißt es „Tischbüch“ d. h. Tisch der Gedächtnis)  
weil schon einige Kapitel dort im Jahr kommen  
kommen.)

3. Familiennamen: Adam, Balthasar, Linder,  
Lüttau, Walden, Geyla, Gessing, Fink, Gmehl,  
Opelndor, Groß, Gredock, Junges, Junges, Fied-  
ler, Künze, Kunt, Kopsch, Lumbach, Lomy,  
Lufner, Lisbner, Lindenschelpe, Lomy, Mor-  
lock, Gatzner, Müller, Müppig, Hainbach, Kitter,  
Tafelberg, Tisch, Tischler, Tischner, Tisch, Billig,  
Wolf, Wolf, Faust, Kinsch, Fulk.

Die häufigsten sind: Lindenschelpe, Tisch, Junges,  
Hainbach, Lüttau.

Die häufigsten Familiennamen: Maria-Maria, Maria,  
Anna, Johanna, Hilke, Lucile.

Soggermannen: Franzpaff, Franzpaff, Pfalzig-  
Tulab, Fickarnton, Franzmann.

4. Blufuford, Fickar & Kull ydant; Fickar-  
pita. Fin = n. zwaiförking. Gaffloppanog drog.

5. —

6. nicht besunder. Fickar & fursordfann tan-  
yan mit Kvaliala wta Untarwörka = Kubitwörka.

7. Fickar Kowik, Fickaroffelpaffen & Maffpaffen.

Fickar Kowik (in Fickarantropat inogepflanzte  
Kowik köyfa.) 3 Fickaroffelpaffen & die 2 Fickar-  
paffen = Fickaroffa.

8. Landweirpaffen

9. a. die Fickaroffen Kullbinder; ydantyan  
meint beim Fickaroffen, Fickaroffen, in  
die Fickaroffen & so. Mordyan & Lickyan oft ydant-  
paffen beim Fickaroffen. Fickaroffenyanog.

Ⓢ b. die Fickar, fickar, Kullbinder  
Gaff uf Fickar & Kull n Maffar  
Ober mit w Fickar,  
Fickar biff n Kullbinder Fickar.

Ⓢ die Fickar mit fann Fickaroffen,  
ala fock, fock, fock.  
ala fock, fock, fock.

Fickar = Fickaroffen.

Das ~~schöne~~<sup>te</sup>, das ~~schöne~~ ~~frucht~~ u. ~~alte~~ Mann, (V)  
schneit Kübel schneit Kübel, bis er nicht kann,  
o du ~~alte~~ ~~Kübel~~, fuff die kleine Mirdli lieb,  
die ~~grosse~~ ~~wy~~ ~~seid~~ ~~liebt~~.

---

100 000 ~~Apfel~~Kügel ~~gibt~~ u. ~~ganz~~ ~~Kübel~~ ~~woll~~ (V)  
100 ~~liebliche~~ ~~Lübel~~, ~~gibt~~ u. ~~ganz~~ ~~Kübel~~ ~~woll~~.

---

1, 2, 3, ~~so~~ ~~im~~ ~~guten~~ ~~Land~~, (V)  
obst mit so ~~viel~~, ~~das~~ ~~er~~ ~~nicht~~ ~~schneit~~,  
gint ~~wenn~~ ~~du~~ ~~so~~ ~~ein~~ ~~mann~~ (V)  
schneit ~~so~~ ~~viel~~ & ~~schneit~~ ~~so~~ ~~viel~~  
kannst u. ~~alte~~ ~~Kübel~~ ~~du~~. ~~man~~!  
Man ~~hat~~ ~~es~~ u. ~~schneit~~ ~~man~~, ~~so~~ ~~viel~~, ~~das~~ ~~nicht~~ ~~schneit~~, (V)  
Kannst ~~so~~ ~~viel~~ u. ~~schneit~~ ~~so~~ ~~viel~~ ~~du~~ ~~so~~ ~~viel~~ ~~du~~ ~~so~~ ~~viel~~.

---

huf ~~so~~ ~~viel~~, ~~schneit~~ ~~so~~ ~~viel~~  
Lübel ~~so~~ ~~viel~~ ~~du~~,  
Man ~~so~~ ~~viel~~ ~~du~~ ~~so~~ ~~viel~~ ~~du~~ ~~so~~ ~~viel~~  
man ~~so~~ ~~viel~~ u. ~~schneit~~ ~~so~~ ~~viel~~,  
Man ~~so~~ ~~viel~~ ~~du~~ ~~so~~ ~~viel~~ ~~du~~ ~~so~~ ~~viel~~  
schneit ~~so~~ ~~viel~~ u. ~~schneit~~ ~~so~~ ~~viel~~.

10. ———

11. ———

12. Die Kl. Kinder können o. Kinderkranzen von  
unsern Misfaldbray (bei Hutungsbuch.) Leisig  
unyon. Tunde gesüßlich in den wasser & Teyen.  
Im Tuffung klainer Tuffung. Wüßung uny

(A)

4 Worsen. Biaynkind: sin, lobair pfluyg  
Stikarla der, & fuyft in S. luyt mit kai sin,  
Und fuyft mit mir der.

Der Tuff (Lins) yast um dienstung & Freitung  
zum Miedeln; diese Tuge fuyssan dieser Wuyg  
Tuy = Kleinbruytunge. Zur zeit der Familienreife  
sind die Kleinbruytunge müßentlich mit um 2 Teyen  
zugewinglich.

Bei der fuyzeit luyt der Brütigen mit einem  
Luylaritar ein. fuyzeitunge sind dienstung u.  
dunabrey. Luynt gesüßlich mit Teyen,  
Luyntigen mit Teyen. fuyzeit im fuy-  
zeitung

Der Tuffen der Totenungalt luyt uny luyt.  
yon der. Tuff dem Tode: Tuffale der luynt;  
Tuffale der Tuffen, Tuffale an gefüllten Tuffen.  
Bei den Tuffen werden Tuffen uny dem Tuffen  
yuyt.

Prasennete fulten Kaufmannse.

Der übrige Theil des Dienstvertrages ist der Kaufvertrag  
(26. Art.); nur um Verrechnung.

Vergütung der Kinder ist der fl. Bantalin.

13. der Dienstvertrages wird „Dienst“ genannt

„Dunkel“ „Kattar,

die Fanta = Lusi genannt.

Der Fanta heißt „Pfasterer“, die Fanta „Fattl.“

Der Fanta zur Zeit der Misp = Fanta? (Lust. 10.)

Der Fanta heißt Fanta.

## Sagen.

Die fünfzigste Tischose wurde (Zeit unbekannt) nicht  
zu den Fanta der Zeit des Dienstes, jüngere ist.

Das Fanta floss in Fanta in Tischose fante.

Als man die Fanta der Fanta man, wurde  
der noch übrige, die jüngere Fanta gefragt, wie die Fanta  
gefalle. Er antwortete: „Es würde mir sehr gefallen,  
wenn die Fanta man, daß sie nicht aufgeflogen  
würden.“

Das Fanta für die Fanta der Fanta.